



Arbeitsblatt: Die Dauerkrise der Demokratie

Arbeitsauftrag 1: Setze die richtigen Begriffe in die Lücken ein.

Die Koalition von Christlichsozialen und Sozialdemokraten dauerte bis _____.

Anschließend stellte bis 1938 fast immer die _____ Partei den Bundeskanzler. In dieser Zeit standen einander das _____ Lager und das _____ Lager feindlich gegenüber. Der Anführer des gemäßigten Flügels in der Sozialdemokratie war _____; der Anführer des anderen Flügels war _____, seine Lehre nennt man _____. Nach dieser Lehre erobert sich die Sozialdemokratie die Staatsmacht nicht über eine _____, sondern über das _____ und wird die Staatsmacht in Form der _____ ausüben. Die großen Parteien schufen sich bewaffnete Wehrverbände: die Sozialdemokratie den _____; die bürgerliche Regierung wurde unterstützt durch die _____. Der folgenreichste Zusammenstoß zwischen den beiden Wehrverbänden fand im burgenländischen Ort _____ statt. Dabei wurden zwei Menschen erschossen. Die Schützen wurden zwar angeklagt, aber _____. Gegen dieses Urteil protestierten am _____ tausende Arbeiterinnen und Arbeiter vor dem _____, der dabei in Brand gesteckt wurde. Daraufhin schoss die _____ in die Menge. _____ Tote und _____ Verwundete waren die Folge. Diese Ereignisse verstärkten die Angst der Heimwehr vor der _____; dabei geriet sie immer mehr unter den Einfluss von _____, der sie mit _____ und _____ unterstützte. Schließlich sagte die Heimwehr im Jahre _____ mit dem „_____ Eid“ der Demokratie offen den Kampf an.

Arbeitsauftrag 2: Lies die Darstellung noch einmal und arbeite die wichtigsten Punkte heraus. Stelle fest, inwieweit eine Bewertung in der Darstellung vorgenommen wurde.

Name:

Klasse:

Datum: